

## Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

SG 1908 Oberbiel : TTC 1958 Herbornseelbach  
Samstag, 27.04.2024, 16:45 Uhr

### Zwei Punkte bleiben bei der SG 1908 Oberbiel

Im Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 traf die SG 1908 Oberbiel am vergangenen Samstag auf den TTC 1958 Herbornseelbach. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Tollerian / Lambeck. Bemerkenswert war, dass die SG 1908 Oberbiel diese Partie mit 2 und der TTC 1958 Herbornseelbach mit 3 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 31:28.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Tollerian / Lambeck bezwangen Seel / Gräf in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Recht kurzen Prozess machten im Anschluss Grebe / Wolf beim 3:0 mit Gräf / Gräf-Kessler. Da gab es nichts zu rütteln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Schneider / Merchel ihren Gegnern Maier / Varadi letztlich beim 4:11, 11:4, 6:11, 5:11 nicht gefährlich werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jonas Gräf wurden Jakob Ruben Tollerian unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Gerhard Lambeck bekam am Nachbartisch seinen Gegner Oliver Seel beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eher wenig Gegenwehr bekam Alexander Grebe daraufhin beim 11:9, 11:9, 15:13 von Holger Gräf. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Patrick Wolf, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Karsten Maier wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Torsten Schneider bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Sabine Gräf-Kessler. Nicht so gut lief es hingegen am Nachbartisch für Marlon Merchel bei seinem 0:3 gegen Tudor-Calin Varadi. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Das folgende Einzel zwischen Jakob Ruben Tollerian und Oliver Seel, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im dritten Satz, der erst nach 44 Ballwechseln endete und ebenso wie der finalen Satz mit nur zwei Punkten Unterschied endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Gerhard Lambeck Jonas Gräf in fünf Sätzen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Alexander Grebe über die 1:3-Niederlage gegen Karsten Maier hinweggetröstet werden musste. Nach diesem Einzel steht Grebe somit bei 22 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Maier ein 14:33 ausweist. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Mit 3:1 hatte Patrick Wolf im Spiel gegen Holger Gräf, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, dagegen die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach diesem Einzel steht Wolf somit bei 24 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gräf ein 17:23 ausweist. Torsten Schneider hatte im Anschluss gegen Tudor-Calin Varadi wiederum beim 9:11, 4:11, 6:11 wenig zu bestellen. Marlon Merchel war in der Partie gegen Sabine Gräf-Kessler nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Gräf-Kessler nur 7

Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Keine Chancen ließen Tollerian / Lambeck derweil beim 3:0 ihren Gegnern Gräf / Gräf-Kessler. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG 1908 Oberbiel war unter Dach und Fach.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die SG 1908 Oberbiel am 28.04.2024 gegen den TuS 1906 Naunheim erneut um Punkte. Die Mannschaft des TTC 1958 Herbornseelbach erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:43. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

#### **Statistik:**

##### **SG 1908 Oberbiel**

Doppel: Tollerian / Lambeck 2:0, Grebe / Wolf 1:0, Schneider / Merchel 0:1

Einzel: J. Tollerian 0:2, G. Lambeck 1:1, A. Grebe 1:1, P. Wolf 2:0, T. Schneider 1:1, M. Merchel 1:1

##### **TTC 1958 Herbornseelbach**

Doppel: Gräf / Gräf-Kessler 0:2, Seel / Gräf 0:1, Maier / Varadi 1:0

Einzel: O. Seel 2:0, J. Gräf 1:1, K. Maier 1:1, H. Gräf 0:2, T. Varadi 2:0, S. Gräf-Kessler 0:2